

Stadt Mühlheim am Main, Mittwoch, 22. August 2018

---

## **Pressemitteilung des Kreises Offenbach - Ausschreibung für Fähre veröffentlicht**

Die Ausschreibung für den Betrieb der Mainfähre Mühlheim/Maintal/Dörnigheim läuft. Dies hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung am Montag, 20. August 2018, entschieden. Darüber hinaus hat er sich dafür ausgesprochen, die Fähre mit 20.000 Euro wieder fahrbereit zu machen. Die andere Hälfte der notwendigen Investitionskosten von insgesamt 40.000 Euro übernimmt der Main-Kinzig-Kreis. Damit bestätigte das Gremium die Verfahrensweise, auf die sich Anfang Juli die beiden Kreise und Kommunen verständigt hatten. Das Geld steht im Haushalt bereit. „Mit dem Beschluss des Gremiums“, so Landrat Oliver Quilling, „gibt es im Kreis Offenbach grünes Licht, um den Fährbetrieb so schnell wie möglich wieder aufnehmen zu können.“

Als Eigentümer der Fähre übernimmt der Kreis Offenbach das Ausschreibungsverfahren, das in diesem Fall zweistufig ist. Im ersten Teil des Vergabeverfahrens werden Interessenten durch öffentlichen Aufruf zur Teilnahme bis zum 13. September 2018 aufgefordert. Daran schließt sich eine Eignungsprüfung der eingegangenen Anträge an. Hierfür wird etwa eine Woche veranschlagt. Die drei am besten geeigneten Teilnehmer werden schließlich zur Abgabe eines sogenannten indikativen Angebotes aufgefordert. Es schließt sich eine Verhandlungsphase an. Nach Beendigung werden die Teilnehmer zur Abgabe sogenannter finaler Angebote aufgefordert, die dann einer inhaltlichen Bewertung unterzogen werden, um ein zuschlagsfähiges Angebot zu ermitteln. Das gesamte Verfahren soll voraussichtlich bis Ende Oktober 2018 abgeschlossen werden.

Gegenstand der Ausschreibung sind neben einer ausführlichen Beschreibung der Fähre und der lokalen Gegebenheiten die Betriebszeiten von montags bis sonntags zwischen 6:00 und 21:00 Uhr. Der Auftragnehmer kann die Fährpreise selbst gestalten. Der Vertrag soll zum 1. Januar 2019 beginnen und erst einmal bis zum 31. Dezember 2021 laufen. Der Vertrag kann dann optional um jeweils zwölf Monate verlängert werden. „Wir gehen davon aus, dass es uns gelingt“, so Landrat Oliver Quilling abschließend, „einen kompetenten Betreiber für die Fähre zu finden.“